

Unser Kindergarten **informiert**



In unserer Einrichtung sind Fälle von

Ansteckende Augenbindehaut- entzündung

aufgetreten.

Viele Hinweise zur Kindergesundheit finden
Sie auch unter **www.kinderstube-sachsen.de**

 **Kinderstube**

Das Ratgeber-Portal
für eine gesunde Kindheit

Materialien für die
sächsischen Kindergärten

www.kinderstube-sachsen.de

 **SÄCHSISCHE
LANDESAPOTHEKERNKAMMER**
Körperschaft des öffentlichen Rechts

**Sächsische
Landesärztekammer**
Körperschaft des öffentlichen Rechts 

Elterninformation **Ansteckende Augenbindehautentzündung**



URSACHEN Die hoch ansteckenden und bei Zimmertemperatur sehr widerstandsfähigen Adenoviren können viele Erkrankungen auslösen, häufig sind Infektionen am Auge. Sie werden meist durch Schmierinfektion über die Hände von Mensch zu Mensch oder über verunreinigte Gegenstände (Türgriffe, Armaturen, gemeinsam benutzte Handtücher) weitergegeben.

INKUBATIONSZEIT Die Erkrankung beginnt meist 5–12 Tage nach Ansteckung und dauert mindestens 2 Wochen.

KRANKHEITSBILD Erste Symptome sind Rötungen auf einem oder beiden Augen und eine Schwellung der Augenbindehaut. Die Augen jucken, tränen und reagieren empfindlich auf Licht; Erkrankte haben häufig ein Fremdkörpergefühl im Auge. Die Augenlider können anschwellen und morgens verklebt sein, die Lymphknoten vor dem Ohr können vergrößert sein. Die Entzündung kann auch auf die Hornhaut übergehen. Meist heilt die Erkrankung aber vollständig und ohne Folgen aus.

THERAPIE Es gibt keine ursächliche Behandlung, nur die Symptome können gelindert werden. Ob das notwendig ist, sollte der Kinderarzt entscheiden.

WIE SCHÜTZEN SIE IHR KIND UND ANDERE PERSONEN VOR ANSTECKUNG? Ein Berühren oder Reiben der Augen mit den Händen sollte unbedingt vermieden werden! Sorgfältiges und regelmäßiges Händewaschen mit Seife, häufiger Waschlappen- und Handtuchwechsel sowie gründliche Reinigung belasteter Gegenstände und Oberflächen (Armaturen, Griffe) – am besten mit Einmaltüchern – sind ebenso wichtig. Jedes Familienmitglied sollte nur seine eigenen Hygieneartikel nutzen und Handtücher separat hängen. Besuche in öffentlichen Frei- oder Hallenbädern sollten in dieser Zeit tabu sein. Kinder mit ansteckender Augenbindehautentzündung dürfen auch die Kita erst wieder besuchen, wenn die Beschwerden abgeklungen sind und der Kinderarzt eine Ansteckungsgefahr ausschließt.

Gut zu wissen

Augentropfen oder -salben nie gemeinsam benutzen!

Auch durch verunreinigte Pipetten kann das Virus weitergegeben werden. Weitere Informationen:

www.infektionsschutz.de/erregersteckbriefe/adenoviren/
www.gesundheitsinformation.de/bindehautentzuendung.html

Kinderstube

Das Ratgeber-Portal für eine gesunde Kindheit

Materialien für die sächsischen Kindergärten
www.kinderstube-sachsen.de

 **SÄCHSISCHE LANDESAPOTHEKERKAMMER**
Körperschaft des öffentlichen Rechts

 **Sächsische Landesärztekammer**
Körperschaft des öffentlichen Rechts